

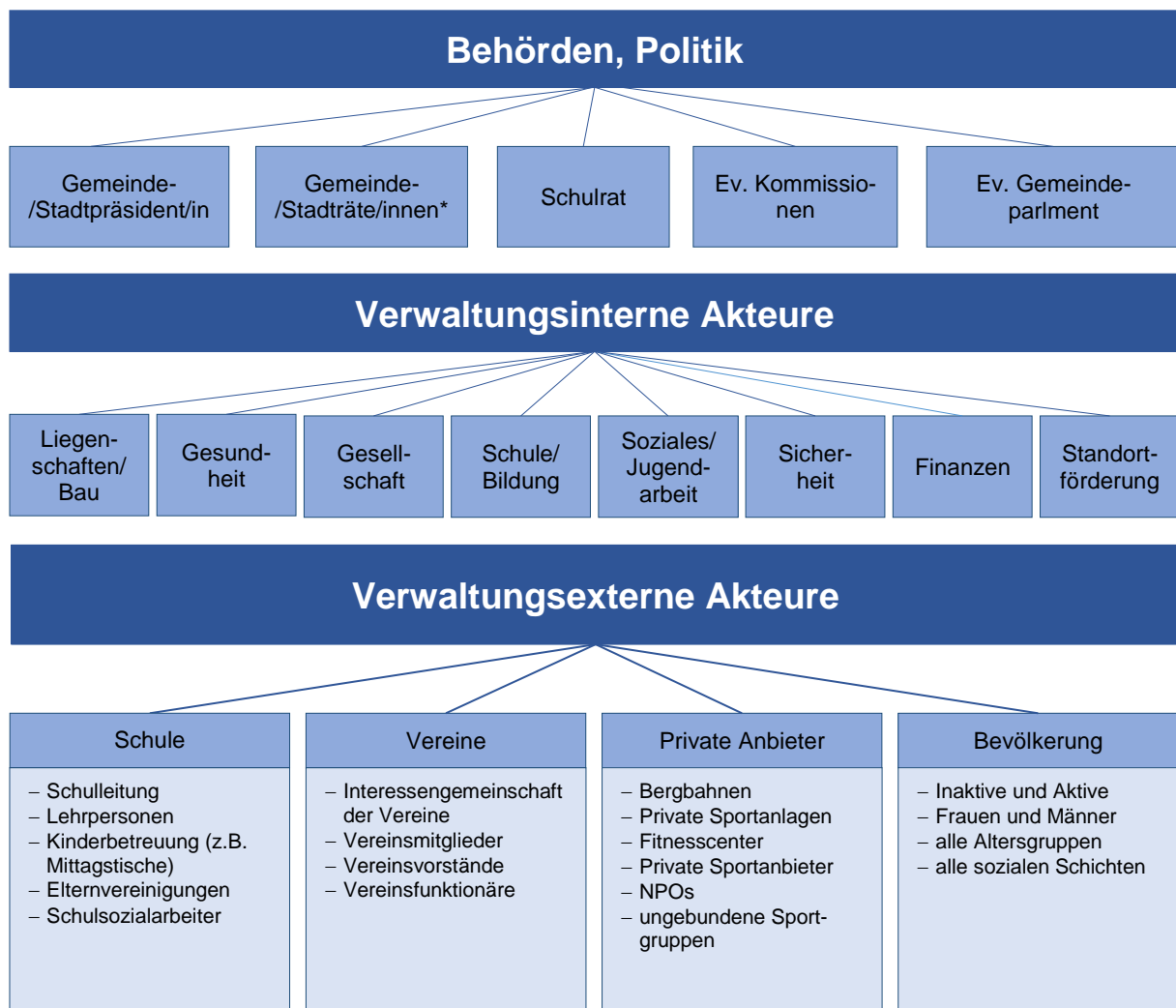
Lokale Bewegungs- und Sportnetze

Checkliste

Die Checkliste bietet einen Überblick über Akteure im Bereich Bewegung und Sport sowie über mögliche Ziele und Aufgaben, welche für ein Lokales Bewegungs- und Sportnetz (LBS) definiert werden können. Für ein LBS gibt es keine Patentlösung. Jede Gemeinde/Gemeindekooperation/Region setzt bereits gewisse Massnahmen um. Sie definiert aufgrund der Checkliste die Handlungsfelder ihres LBS.

Akteure

Um eine gute Koordination zu erreichen, ist es entscheidend, die verwaltungsinternen und -externen Akteure des Bereichs Bewegung und Sport zu kennen und diese mit einzubeziehen und zu vernetzen.



* Jede Gemeinde verfügt über eine bzw. einen [Beauftragte/n für Gesundheitsförderung und Prävention](#) (BGP) auf Gemeinde- und Schulstufe.

Ziele

- Die Gemeinde verfügt über eine Ansprechperson für Bewegung und Sport.
- Die Anlagenbenutzung der Infrastruktur ist optimiert.
- Die Gemeinde hat ein Bewegungs- und Sportangebot für alle Altersgruppen und Leistungsstufen.
- Es finden Sport- und Bewegungsevents für die gesamte Bevölkerung statt.
- Die Gemeinde ist im Sportbereich optimal vernetzt.
- Die Synergien und Stärken verschiedener Akteure im Sport werden genutzt.
- Die Qualitätssicherung der Angebote ist gewährleistet.
- Die Bevölkerung ist über die Sport- und Bewegungs-Angebote informiert.
- Die Gemeinde trägt zu ihrer gesetzlichen Aufgabe der Gesundheitsförderung und Prävention bei.
- Die Gemeinde nutzt die Angebote und Finanzierungsmöglichkeiten des Kantons und von Dritten.
- Die Kosten des LBS werden nach der Anschubfinanzierung von der Gemeinde getragen und der Sportkoordinator ist in den Gemeindestrukturen verankert.

Aufgaben

Der Koordinator bzw. die Koordinatorin des Lokalen Bewegungs- und Sportnetzes ist die Drehscheibe für die lokale Sportförderung, die Ansprechperson für die lokalen Sportvereine und privaten Anbieter sowie das Bindeglied zu den kantonalen Fachstellen. Er oder sie setzt sich für Bewegungs- und Sportanliegen ein und berücksichtigt dabei die Bedürfnisse aller Sportakteure und Einwohnerinnen und Einwohner.

Übergeordnete Aufgaben

- Sport verwaltungsintern und verwaltungsextern gut positionieren
- Anliegen der Bewegungs- und Sportförderung verwaltungsintern koordinieren
- Einsitz in Kommissionen (Sportkommission, Baukommission, Schulkommission)
- Koordination von Sportkommissionen/Treffen/Sitzungen
- Bedürfnisanalysen und Bestandsaufnahmen durchführen
- Sportleitbild oder Sportkonzept erstellen (gemeinsam mit Sportakteuren)
- Konzept für Bewegungsräume und Sportanlagen erstellen
- Verankerung der raumrelevanten Anliegen von Bewegung und Sport in der regionalen Richtplanung und in der kommunalen Nutzungsplanung
- Öffentlichkeitsarbeit im Sport betreiben

Zentrale Anlaufstelle für Sportanliegen

- Zentrale Anlaufstelle für alle kommunalen resp. regionalen Sportbelange
- Information der Bevölkerung rund um Bewegung und Sport optimieren
 - Website mit Sportinformationen aktuell halten
 - Informationen über Sportanlagen (Öffnungszeiten, Reservation) bereitstellen
 - Veranstaltungskalender führen
 - Infobroschüre mit Sportangebote erstellen resp. pflegen
 - Information über kantonale Angebote verlinken (Jugend sportcamps, Unterstützungsmöglichkeiten aus dem kantonalen Sportfonds, etc.)
- Sportanlageninventar führen
- Sportmaterialverwaltung und Materialnutzung Vereine/Schule koordinieren
- Sport-Materialverleih der Gemeinde koordinieren
- J+S-Coach für die Gemeinde

Bewegungsräume und Sportanlagen

- Betrieb von Sportanlagen
 - Benutzungsreglement für Sportanlagen überarbeiten
 - Reservationssystem einführen und betreiben
 - Belegungsplan und Nutzung der Sportanlagen optimieren und koordinieren
 - Zugangsregelungen/Schlüsselsysteme
 - Tarifverbund aller Sportanlagen
- Bau und Unterhalt von Sportanlagen
 - Mitgestaltung bei Bau von Sporthallen, Bäder, Aussenanlagen, etc.
 - Beratung bei Sportanlagenbau
- Attraktive Bewegungsräume und Sportanlagen für alle Altersgruppen und Bedürfnisse gestalten
 - Velowege, Wanderwege, Joggingwege, Grünanlagen, Spielplätze, Schulwege, Wohnumgebung
 - Frei zugängliche Sportanlagen fördern, z.B. Pumptracks, parc da moviment, Vitaparcours, etc.
 - Erreichbarkeit von Bewegungsräumen und Sportanlagen verbessern
 - Verkehrsberuhigung im Wohnumfeld
- die Nutzung von Natur und Landschaft, unter Beachtung deren Empfindlichkeit, als Raum für Bewegung und Sport gewährleisten
- Temporäre Umnutzung von Räumen (Schlittelwege, Langlaufloipen, Eisfelder, Gemeindesäle, etc.)

Sportförderungsmassnahmen

- Sportförderprogramme und Projekte in der Gemeinde einführen oder bestehende Programme unterstützen
- Polysportive Sportwochen für Kinder mit Übernachtung zu Hause organisieren
- Sportcamps und Bewegungswochen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene organisieren und koordinieren
- Angebote für nicht in Vereinen organisierte Sporttreibende koordinieren (Sporttreffs, Seniorensport, Sport für Eltern und Kinder)
- Sturzpräventionsprogramme organisieren
- Sportveranstaltungen koordinieren (z.B. Tag des Bündner Sports, Sportler Ehrungen)

Schule

- J+S-Schulcoach
- Angebote des Freiwilligen Schulsports koordinieren
- Sport in den Tagesstrukturen integrieren (z.B. Vierte freiwillige Turnstunde)
- Mithilfe bei der Lancierung von Schulsportveranstaltungen (Sporttage/Schulsportlager, Sportfeste, Schnupperstunden Vereine)
- Angebote für einen bewegten Schulalltag anregen
- Pausenplatz attraktiv gestalten
- Schüler Sporttreffs (Oberstufe) im ungebundenen Sport

Vereine

- Vereinsliste und -daten pflegen
- Beratung von Vereinen
- Unterstützung von J+S-Coaches der Vereine
- Jugendförderbeiträge für Vereine verteilen
- Vereinspräsidententreffen organisieren
- Wertschätzung Vereinsarbeit; Sportler- und Freiwilligenehrung organisieren
- Veranstaltungen der Vereine koordinieren
- Ev. Koordination von Trainingsgemeinschaften